



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1948/49

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	5
Christkatholisch-theologische Fakultät	7
Juristische Fakultät	8
Medizinische Fakultät	14
Zahnärztliches Institut	22
Veterinär-medizinische Fakultät	24
Philosophische Fakultät I.....	26
Philosophische Fakultät II	34
Lehramtsschule	42
Akademische Preisaufgaben	48

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur*, sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1948

**Dauer der Vorlesungen: 19. Oktober 1948 bis 18. Dezember 1948
10. Januar 1949 bis 5. März 1949**

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 13. November statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, *Fr. 5.-* für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von *Fr. 5.-*. Mit den Kollegiangeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiangeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von *Fr. 6.—*. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von

ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden ausser den Beurlaubten sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie von Fr. 3.— ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 22 79).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor- respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;

b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.

4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie medizinische Fakultät.

5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.

6. **Philosophische Fakultät I:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

7. **Philosophische Fakultät II:** Die Zulassungsprüfung berechtigt zum Doktorexamen, sofern der Notendurchschnitt mindestens 4,5 beträgt.

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, ihr Dissertationsthema möglichst frühzeitig der Dissertationszentrale (Verband der Schweiz. Studentenschaften ETH. 44a, Zürich) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12.** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen

Das **Kunstmuseum** (Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10–12 und 14–16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. – Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9–12, 14–16 und Sonntags 10 $\frac{1}{2}$ –12, 14–16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen gegen *Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47. Ankunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Allgemeine Religionsgeschichte III: Antike und Islam.* Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **Haller**
2. *Geschichte Israels.* Montag, Dienstag, Freitag 10–11, Mittwoch 9–10 Derselbe
3. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag, Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
4. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Michaelis**
5. *Erklärung der Bergpredigt.* Dienstag, Freitag 8–9 Derselbe
6. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Dienstag 9–10, Freitag 16–18 Derselbe
7. *Neutestamentliche Theologie I.* Montag 10–11, Samstag 10–12 Derselbe
8. *Die Psychologie der Sakramente.* Dienstag 14–16 Pd. **Huber**
9. *Erklärung der Briefe an Timotheus und Titus.* Dienstag 16–18 Pd. **Bietenhard**
10. *Geschichte des Christentums im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.* Montag, Donnerstag 8–10, Mittwoch 8–9 Prof. **Guggisberg**
11. *Kolloquium zur Kirchengeschichte des Altertums und Mittelalters.* Freitag 9–10 Derselbe
12. *Kirchen- und Sektenkunde.* Montag 11–12, 15–16, Donnerstag 15–16 Derselbe
13. *Schweizerische Reformationsgeschichte.* Donnerstag 10–12 Pd. **Strasser**
14. *Dogmatik I.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 10–11 Prof. **Werner**

- | | |
|---|--------------------------|
| 15. <i>Dogmengeschichte II.</i> Mittwoch 9–10, Donnerstag 11–12, Samstag 8–10 | Prof. Werner |
| 16. * <i>Die Religionsphilosophie des deutschen Idealismus.</i> Donnerstag 8–9 | Pd. Buri |
| 17. * <i>Übungen: Goethes Religion und das Christentum.</i> Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| 18. * <i>Christus-Erfahrung. Ihre Formen und ihre Bedeutung.</i> Freitag 14–16 | Pd. Schär |
| 19. <i>Ethik: Familie, Arbeit.</i> Montag 16–18, Dienstag 10–11 | Prof. de Quervain |
| 20. * <i>Christentum und Philosophie im heutigen Frankreich.</i> Donnerstag 18–19 | Derselbe |
| 21. <i>Lektüre zur Vorlesung „Christentum und Philosophie im heutigen Frankreich“.</i> Dienstag 11–12 | Derselbe |
| 22. <i>Praktische Exegese: Abschnitte aus Lukas.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 23. <i>Übung: Ehe und Familie bei Schleiermacher.</i> Mittwoch 15.30–17 | Derselbe |
| 24. <i>Homiletik.</i> Mittwoch 10–12 | Prof. Schädelin |
| 25. * <i>Typen protestantischer Missionsarbeit.</i> Freitag 14–15 | Pd. Dürr |
| 26. <i>Geschichtliche Einführung in die Paedagogik.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung | Lektor Kasser |
| 27. <i>Kolloquium zur unterrichtlichen Behandlung der Propheten.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 28. <i>Aus der Geschichte des Orgelchorals I.</i> Montag 18–19 | Lektor Senn |

Seminar

29. *Alttestamentliches Proseminar: II. Samuel*. Mittwoch 10–12 Prof. Haller
30. *Alttestamentliche Sozietät: Hosea*. Am ersten Montag im Monat. Privatissime und nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten Derselbe
31. *Septuagintaübungen*. Donnerstag 16–18. Privatissime, gemeinsam mit Prof. Debrunner Prof. Michaelis und Prof. Haller
32. *Neutestamentliches Seminar: Taufe und Abendmahl im Neuen Testament*. Freitag 10–12 Prof. Michaelis
33. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittelalter*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
34. *Systematisches Seminar: Übungen zu Kants „Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft“*. Freitag 16–18 Prof. Werner
35. *Homiletisches Seminar*. Dienstag 17–19 Prof. Schädelin
36. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–17 Derselbe
37. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Lektor Senn

Christkatholisch-theologische Fakultät

38. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament*. Dienstag 8–10 Prof. Rütthy
39. *Der Prophet Micha*. Samstag 8–9 Derselbe
40. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament*. Dienstag, Freitag 16–17 Prof. Gaugler
41. * *Die Gleichnisse Jesu (II. Teil)*. Dienstag 17–18 Derselbe
42. *Auslegung des Markusevangeliums*. Donnerstag 10–12, Freitag 15–16 Derselbe

43. *Geschichte der alten Kirche*. Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. Gilg
44. *Augustin*. Samstag 10–12 Derselbe
45. *Ethik I*. Donnerstag 14–16 Prof. Küry
46. *Der Staat als Problem der Theologie*. Donnerstag 16–17 Derselbe
47. *Allgemeine Liturgik*. Samstag 9–10 Prof. Rütthy

Seminar

48. *Alttestamentliches Proseminar: Fragen der Quellscheidung im Pentateuch*. Freitag 9–10 Prof. Rütthy
49. *Neutestamentliches Seminar: Die urchristliche Gemeindeordnung nach dem Matthäusevangelium*. Alle 14 Tage, Mittwoch 15–17 Prof. Gaugler
50. *Seminar: Vinzenz von Lerin: Commonitorium*. Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
51. *Homiletische und katechetische Übungen*. Alle 14 Tage, Mittwoch 15–17 Prof. Gaugler

Juristische Fakultät

52. *Römisches Privatrecht: Allgemeiner Teil*. Dienstag bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
53. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
54. *Grundzüge des englischen Privatrechts*. Freitag 10–11 Derselbe
55. *Romanistisches Seminar: Übungen für Fortgeschrittene*. Mittwoch 14–16 (alle 14 Tage) Derselbe
56. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
57. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, II. Teil*. Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe

58. *Rechtsgeschichtliche Übungen: Lektüre und Besprechung von Quellen der schweizerischen Verfassungsgeschichte.* Montag 17–19 Prof. Liver
59. *Geschichtliche Erläuterung der Grundsätze des heutigen bernischen und Bundeszivilprozessrechts.* Mittwoch 14–16 Prof. Rennefahrt
60. *Lesen bernischer Rechtsquellen.* 2 stündig Derselbe
61. *Schuldbetreibung und Konkurs.* Freitag 14–15, Samstag 8–10 Prof. v. Steiger
62. *Schweizerisches Familienrecht.* Dienstag, Donnerstag 8–10 Prof. Guhl
63. *Schweizerisches Wechsel- und Wertpapierrecht.* Mittwoch 8–10 Derselbe
64. *Übungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16–18 Derselbe
65. *Cession, reprise de dettes, dépôt, prêt, mandat, gestion d'affaires.* Lundi 16–18 Prof. Mouttet
66. *Droit civil suisse: Droit des personnes et de la famille.* Mercredi 14–16 Prof. Comment
67. *Discussion sur des questions de droit public suisse.* Mercredi 16–17 Derselbe
68. *Schweizerisches Sachenrecht.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. E. Beck
69. *Bernisches Zivilrecht, EG zum ZGB.* Montag 17–19 Prof. Flückiger
70. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege.* Donnerstag 17–19 Derselbe
71. *Übungen im bernischen Notariatsrecht.* 1 stündig Derselbe
72. *Das Urkundsrecht der Kantone.* Dienstag 18–19 Derselbe
73. *Privatversicherungsrecht: Die Schadenversicherung (insbesondere Feuer-, Transport- und Haftpflichtversicherung).* Montag 14–16 Prof. W. Koenig

74. *Einführung in das Sozialversicherungsrecht.* Mittwoch
8–9 Prof. **W. Koenig**
75. *Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil.*
Mittwoch 8–10, Donnerstag 10–12 Prof. **Merz**
76. *Privatrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten.*
Dienstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
77. *Strafrecht, allgemeiner Teil.* Montag, Donnerstag 10–12 Prof. **Delaquis**
78. *Einführung in die Gefängniskunde (mit Lichtbildern).*
Mittwoch 10–12 Derselbe
79. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten.* Diens-
tag 17–19 Derselbe
80. *Bundesstrafprozessrecht.* Montag, Dienstag, Donners-
tag 14–15 Pd. **Lüthi**
81. *Aussagepsychologie und Einvernahmetechnik.* Dienstag
16–17 Pd. **Waiblinger**
82. *Strafprozesspraktikum.* Montag 15.30–17 Derselbe
83. * *Schweizerisches Arbeitsrecht I (Einführung und
privatrechtlicher Teil).* Freitag 10–12 Pd. **Schweingruber**
84. * *Einführung in die Sozialgesetzgebung der Schweiz.*
Freitag 15–16 Derselbe
85. *Einführung in die Rechtswissenschaft.* Montag bis
Donnerstag 8–9 Prof. **Huber**
86. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht.* Montag bis Freitag
9–10 Derselbe
87. *Übungen im Bundesverwaltungsrecht.* Freitag 8–9 Derselbe
88. *Kirchenrecht.* Mittwoch 11–12, Freitag 10–12. Prof **v. Waldkirch**
89. *Hauptprobleme der zwischenstaatlichen Organisation.*
Mittwoch 10–11 Derselbe
90. *Urheberrecht.* Dienstag 11–12 Derselbe

91. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Donnerstag 16–18 Pd. **Marti**
92. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag 17–18, Donnerstag 10–12 Pd. **Roos**
93. *Schweizerisches Finanzrecht (geltendes Recht und Probleme der Bundesfinanzreform)*. Dienstag, Freitag 11–12 Pd. **Probst**
94. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Mittwoch 17–19, Freitag 8–10 Prof. **Irene Blumenstein**
95. *Schweizerisches Zollrecht, mit Einschluss des Zolllarifrechts*. Freitag 18–19 Dieselbe
96. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Dienstag 10–12 Dieselbe
97. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht*. Montag 17–19 Dieselbe
98. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*. 2 ore Lettore **Madonna**
99. *Codice civile: Introduzione e diritto delle persone*. 2 ore Pd. **Vinassa**
100. *Zivilprozessrecht, I. Teil*. Freitag 10–12 Prof. **Matti**
101. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Derselbe
102. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15–17 Prof. **Amonn**
103. *Theorie des internationalen Handels*. Montag 15–17 Derselbe
104. *Übungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch 16–17 Derselbe
105. *Übungen für Fortgeschrittene*. Mittwoch 17–19 Derselbe
106. *Methodologische Übungen*. Privatissime nach Vereinbarung Derselbe
107. *Allgemeine Wirtschaftsgeschichte*. Montag, Dienstag 8–9 Prof. **R. König**
108. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie, I. Teil*. Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. **Marbach**

109. *Der Handelsteil der Zeitung. Einführung zu dessen Verständnis.* Montag 17–19 Prof. Marbach
110. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 Derselbe
111. *Betriebswirtschaftslehre III (Unternehmung).* Dienstag 10–12 Prof. Walther
112. *Die Bilanz der Unternehmung.* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
113. *Übungen im Seminar.* Mittwoch 14.30–16 Derselbe
114. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl).* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
115. * *Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarkts, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Freitag 18–19 Prof. Kellenberger
116. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie).* Freitag 17–18 Derselbe
117. *Allgemeine Preistheorie, mit besonderer Berücksichtigung der Theorie des Preises bei reiner Konkurrenz.* Freitag 10–12 Prof. Sieber
118. *Grundzüge der Kredittheorie.* Mittwoch 10–11 Derselbe
119. *Über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an Dissertationen und schriftliche Arbeiten (mit Besprechung praktischer Beispiele und mit Übungen).* Mittwoch 16–17 Derselbe
120. *Repetitorium der Nationalökonomie, I. Teil (allgemeine Lehren).* Dienstag 15–17 Derselbe
121. *Verkehrspolitik, I. Teil (einschliesslich der gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Nachrichtenverkehrs).* Donnerstag 16–18 Pd. Meyer
122. *Luftverkehr und Schifffahrt.* Freitag 17–18 Derselbe

123. *Die Betriebsabrechnung*. Donnerstag 14–15 Pd. **Ulrich**
124. *Preispolitik der Unternehmung*. Donnerstag 15–16 Derselbe
125. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre*. Freitag 8–10 Pd. **Krapf**
126. *Kolloquium über Fragen des Fremdenverkehrs*. Montag 14–15 Derselbe
127. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 Prof. **Pauli**
128. *Grundzüge der Agrarpolitik und der Betriebswirtschaftslehre der Landwirtschaft*. Mittwoch 14–16 Derselbe
129. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis*. Freitag 8–10. Derselbe
130. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14–16 Prof. **Borle**
131. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung, Bibliographische Hilfsmittel*. Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**
132. *Die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherung gegen Naturgewalten*. Montag 16–17 (verlegbar) Pd. **Rommel**
133. *Allgemeine Geschichte des Zeitungswesens bis zur Französischen Revolution*. Samstag 9–10 Prof. **Weber**
134. *Psychologie der Zeitung*. Samstag 10–11 Derselbe
135. *Journalistische Stilübungen*. Samstag 11–12 Derselbe
136. * *Die Buchführung der industriellen Unternehmung*. 2 stündig Lektor **Portmann**
137. * *Einführung in die Buchführung und Bilanzkunde für Fürsprecher und Notare*. Freitag 14–16 Derselbe
138. * *Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen, II. Teil (Kameralbuchhaltung und konstante Buchhaltung)*. 1 stündig Derselbe
139. * *Die Kalkulation im Warenhandel*. 1 stündig Derselbe

Anmerkung:

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 172. Prof. Dettling.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 237, 238. Prof. Wyrsch.

Kriegsgeschichte, siehe Nr. 430–432. Prof. Wirz.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 580. Pd. Staub.

Medizinische Fakultät

140. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide)*, mit *Demonstrationen*. Montag bis Samstag 8–9, Dienstag Freitag 17–18 Prof. Hintzsche
141. *Präparierübungen, I. Kurs (mit Lehrunterredungen)*, gemeinsam mit Pd. Strauss, Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe
142. *Präparierübungen, II. Kurs (mit Lehrunterredungen)*, gemeinsam mit Pd. Strauss. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe
143. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, gemeinsam mit Pd. Strauss, nur nach persönlicher Anmeldung Derselbe
144. *Histologie*. Dienstag, Mittwoch 10–11 Pd. Strauss
145. *Mikroskopische Demonstrationen, mit Kolloquium*. Samstag 10–12 Derselbe
146. *Physiologie I*. Montag bis Samstag 9–10 Prof. v. Muralt
147. *Übungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
148. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
149. *Innere Sekretion*. Gemeinsam mit Dr. Stämpfli, Dienstag, Donnerstag 18–19 Derselbe

150. *Repetitorium der Physiologie II*. Gemeinsam mit Dr. Stämpfli. Montag, Freitag 18–19 Prof. v. Muralt
151. *Physiologische Chemie I*. Dienstag bis Freitag 11–12 Prof. Abelin
152. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Anfänger*. Montag 10–12, Donnerstag 17–18 Derselbe
153. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie*. Montag 17–18 Derselbe
154. *Medizinisch-chemischer Kurs*. Mittwoch 14–17 Derselbe
155. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
156. * *Ausgewählte Kapitel aus der Ernährungskunde*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Jung
157. *Arzneimittellehre*. Dienstag bis Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. Wilbrandt
158. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
159. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, I*. Dienstag 17–19 Prof. Gordonoff
160. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Mittwoch 17–19 Derselbe
161. *Pharmakotherapeutisches Kolloquium für Examenkandidaten*. 2 stündig Derselbe
162. *Hygiene*: Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. Hallauer
163. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie*. Freitag 17.30–19 Derselbe
164. *Arbeiten im Laboratorium*: Ganz- und halbtägig Derselbe
165. * *Grundzüge der Erbhygiene und der Kriminalbiologie (für Mediziner und Juristen)*. Montag 18–19 Pd. Zuruzoglu
166. * *Lehre von Blutgruppen und ihre Anwendung (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 18–19 Derselbe

167. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für Examenskandidaten (Mediziner, Zahnärzte, Apotheker, Chemiker und Botaniker)*. Findet in den Ferien statt Pd. Regamey
168. *Spezifische Diagnostik und Therapie der wichtigsten Infektionskrankheiten*. 2stündig Derselbe
169. *Einführung in die Tropenmedizin*. 1stündig Derselbe
170. *Desinfektion und Sterilisation, für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker*. Mittwoch 9–10 Pd. Fust
171. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger, für Mediziner und Pharmazeuten*. Mittwoch 17–18 Derselbe
172. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 16–17 Prof. Dettling
173. *Gerichtliche Medizin*. Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 Derselbe
174. *Übungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung Derselbe
175. *Laboratorium und andere Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
176. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker mit dem chem. Assistenten*. 4stündig Derselbe
177. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15 Prof. Walthard
178. *Sektionskurs, mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
179. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für Vorgeübte*. Dienstag 14–16 Derselbe
180. *Pathologische Histologie, mit diagnostischen Übungen*. 2stündig (gelesen durch den Oberarzt) Derselbe
181. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. Frey
182. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe

183. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig Prof. Frey
184. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.* Durch klinische Assistenten. Mittwoch 14–16 Derselbe
185. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.* Durch klinische Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
186. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten Derselbe
187. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. Hadorn
188. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik, mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–15 Derselbe
189. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
190. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Prof. Isenschmid
191. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* Freitag 15–16 Derselbe
192. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9.45–11 Prof. Schüpbach
193. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.* Montag 8.30–9.30 Derselbe
194. *Die Erkrankungen des Bewegungsapparates (Rheumatismus und Grenzgebiete).* 1stündig nach Vereinbarung. Pd. Gukelberger
195. *Praktische Betätigung im Institut für Hydro- und Elektrotherapie.* Nach Vereinbarung Derselbe
196. *Repetitorium der innern Medizin, für Examenskandidaten.* Donnerstag 18–19 Pd. Steinmann
197. *Pathologische Physiologie.* 1stündig. Nach Vereinbarung Pd. Schönholzer

198. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose.* Dienstag
16–17 **Pd. Leitner**
199. *Repetitorium der Nervenheilkunde, für Examens-
kandidaten.* 1 stündig, nach Vereinbarung **Pd. Bürgi**
200. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
16–17, Mittwoch 8–10 **Prof. Glanzmann**
201. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter,
Demonstrationen.* Im Absonderungspavillon des Kin-
derspitals. Dienstag 16.15–17 **Derselbe**
202. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit
Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung und
Beurteilung des Kindes).* Im kantonal-bernischen
Säuglingsheim Elfenau. Donnerstag 14–16 **Prof. Tobler**
203. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag,
Freitag, Samstag 8.15–9.30 **Prof. Lenggenhager**
204. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.*
Durch den Sekundärarzt. Freitag 14–16 **Derselbe**
205. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig **Derselbe**
206. *Unfallmedizin, mit praktischen Übungen.* Mittwoch
16–17, Donnerstag 10–11 **Prof. Dubois**
207. *Orthopädie, mit Demonstrationen.* Mittwoch 11.30–12.30,
Donnerstag 11–12 **Derselbe**
208. *Allgemeine Chirurgie.* Donnerstag 8.30–9.30, 15–16 **Prof. Fonio**
209. *Chirurgie der Mundorgane, für Zahnärzte.* Donnerstag
10–12 **Derselbe**
210. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1 stündig **Derselbe**
211. *Chirurgische Diagnostik.* Montag 14.30–16 **Pd. Dardel**
212. *Spezielle Chirurgie.* Dienstag 18–19 **Prof. Saegesser**
213. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harn-
organe.* Donnerstag 14–15 **Pd. Wildbolz**

214. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Verletzungs-
chirurgie.* Mittwoch 18–19 **Pd. Baumann**
215. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poli-
klinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15
bis 18.30 **Prof. Guggisberg**
216. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.*
Montag, Donnerstag 18.30 **Derselbe**
217. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs.* Durch klinische
Assistenten. 1stündig **Derselbe**
218. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und
Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 18.20–19 **Prof. Ludwig**
219. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.*
2stündig **Prof. Neuweiler**
220. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*
1stündig **Derselbe**
221. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*
In den Ferien, 2stündig **Derselbe**
222. *Die Geburtshilfe des praktischen Arztes.* 1stündig, nach
Vereinbarung **Pd. Müller**
223. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15
bis 12.15 **Prof. Goldmann**
224. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 **Derselbe**
225. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag,
Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, inklusive klinische
Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch
und Samstag, auf Einladung) **Derselbe**
226. *Funktionsstörungen des Sehorganes. Anomalien der
Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farben-
sinnes.* Mittwoch 11.25–12.25
227. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig **Pd. Streuli**

228. *Ophthalmoskopie in der Praxis, mit Demonstrationen.*
Alle 14 Tage, Mittwoch 16–17.30 Pd. **Bangerter**
229. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 N. N.
230. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 N. N.
231. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 N. N.
232. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10. Waldau Prof. **Klaesi**
233. *Psychiatrische Poliklinik.* Donnerstag 16–18. Murtenstrasse 11 Derselbe
234. *Psychiatrie der Pubertät, mit Berücksichtigung der jugendrechtlichen Psychiatrie.* Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
235. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I. Das Unbewusste, die Trieblehre.* Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
236. *Psychotherapie I.* 1 stündig Derselbe
237. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Juristen).* Freitag 14–16 Prof. **Wyrsch**
238. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Mediziner und Juristen).* Freitag 16–17 Derselbe
239. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes (für Mediziner und Pädagogen).* Mittwoch 16–18 Pd. **Weber**
240. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs, mit klinischer Visite.* Donnerstag 10–12, Waldau Derselbe
241. *Daseinsanalyse.* Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
242. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen.* Donnerstag 10–11, Waldau Pd. **Grünthal**
243. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik Waldau.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

- | | |
|--|------------------------|
| 244. <i>Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.</i> Mittwoch 10.30–11.30, Freitag 11.15–12.15 | Prof. Robert |
| 245. <i>Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.</i> Donnerstag 15–16 | Derselbe |
| 246. <i>Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten.</i> Donnerstag 16–17 | Derselbe |
| 247. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 248. <i>Repetitorium der Dermatologie.</i> Donnerstag 17–18 | Pd. Schoch |
| 249. <i>Therapie der Hautkrankheiten.</i> Dienstag 17–18 | Pd. Kuske |
| 250. <i>Medizinische Röntgenologie, mit Demonstrationen: Innere Organe.</i> Donnerstag 9.30–11 | Prof. Zuppinger |
| 251. <i>Strahlentherapie, mit Demonstrationen.</i> Mittwoch 18 bis 19 (verlegbar) | Derselbe |
| 252. <i>Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.</i> Mittwoch 11.30–12.15 | Derselbe |
| 253. <i>Arbeiten im Institut, zusammen mit Pd. Dr. W. Minder.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 254. <i>Physik der Röntgenstrahlen und der Strahlungen der radioaktiven Stoffe.</i> 1 stündig | Pd. Minder |
| 255. <i>Arbeiten im Institut, gemeinsam mit Prof. Zuppinger.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 256. <i>Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger), mit praktischen Übungen.</i> 1 stündig | Pd. v. Ries |
| 257. <i>Kurzwellentherapie, Elektrophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Übungen.</i> 1 stündig | Derselbe |
| 258. <i>Hypnose und Suggestion.</i> 1 stündig | Derselbe |
| 259. <i>Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane.</i> Nach Vereinbarung. 1 stündig, in Gruppen | Pd. Schönholzer |

260. *Pharmazeutische Chemie I (anorganische Reihe)*.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. **Casparis**
261. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
262. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
263. *Pharmazeutisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Mühlemann und Dr. Steinegger*. Alle 14 Tage Derselbe
264. *Pharmakognosie I*. Montag 10–11, Freitag, Samstag 8–9 N. N.
265. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag, Samstag 9–11 N. N.
266. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. **Mühlemann**
267. *Arbeiten im galenischen Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
268. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester)*. Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 Derselbe

Zahnärztliches Institut

269. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten*. (2. bis 5. Semester, in Gruppen.) Montag bis Freitag 8–10 Doz. **Ott**
270. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil*.
Dienstag 11–12.30 Derselbe
271. *Einführung in die zahnärztliche Chirurgie (für Anfänger)*. Mittwoch 11–12.30 Derselbe
272. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Montag 10–12 Derselbe
273. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung, am Semesterende oder während der Neujahrsferien Derselbe
274. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18 Prof. **Jeanneret**

275. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. Jeanneret
276. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 Derselbe
277. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 Derselbe
278. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. Gubler
279. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
280. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
281. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
282. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
283. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 Derselbe
284. *Zahnärztliche Röntgenologie I (Aufnahmetechnik).* Montag 18–19 Derselbe
285. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- und halbtägig Diverse Dozenten des zahnärztlichen Institutes
286. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8–12 Doz. Gerber
287. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
288. *Prothetik, Material- und Metallkunde.* Donnerstag 10–11 Derselbe
289. *Propädeutik der Parodontose, für das 2. und 3. Semester.* Mittwoch 8–9 Pd. Beyeler

Veterinär-medizinische Fakultät

- | | |
|---|---------------|
| 290. <i>Anatomie des Bewegungsapparates.</i> Montag bis Donnerstag 8–9, Montag, Mittwoch, Donnerstag 15–16 | Prof. Ziegler |
| 291. <i>Anatomie der Atmungs- und Verdauungsorgane.</i> Freitag, Samstag 8–9 | Derselbe |
| 292. <i>Topographische Anatomie (inklusive Zirkulationsorgane).</i> Montag bis Freitag 10–11 | Derselbe |
| 293. <i>Präparierübungen I.</i> Montag bis Freitag 14–17 | Derselbe |
| 294. <i>Präparieren II, mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum.</i> Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–17, Dienstag, Freitag, Samstag 8–10 | Derselbe |
| 295. <i>Anatomie des Hausgeflügels I.</i> 1stündig | Derselbe |
| 296. <i>Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.</i> 2stündig | Derselbe |
| 297. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 298. <i>Spezielle pathologische Anatomie III.</i> Montag 17–18, Donnerstag 9–10 | Prof. Hauser |
| 299. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs (abwechselnd mit Prof. Schmid).</i> Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 | Derselbe |
| 300. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 301. <i>Parasitologischer Kurs.</i> Montag, Dienstag 10–12 (gemeinsam mit Pd. Kreis) | Prof. Schmid |
| 302. <i>Mikrobiologie.</i> Dienstag, Donnerstag 14–16 | Derselbe |
| 303. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs.</i> Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10. Gemeinsam mit Prof. Hauser | Derselbe |
| 304. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |

305. <i>Veterinär-medizinische Klinik.</i> Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12	Prof. Steck
306. <i>Spezielle Pathologie und Therapie.</i> Montag, Dienstag 16–17	Derselbe
307. <i>Klinische Untersuchungsmethoden.</i> Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10	Derselbe
308. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- und halbtägig	Derselbe
309. <i>Kleintierkrankheiten.</i> Durch den Sekundärarzt	Derselbe
310. <i>Spezielle Chirurgie.</i> Montag, Freitag 9–10	Prof. Leuthold
311. <i>Hufbeschlag.</i> Mittwoch 17–18, Samstag 8–9	Derselbe
312. <i>Chirurgische Klinik.</i> Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstags	Derselbe
313. <i>Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege.</i> Montag, Mittwoch 14–16	Derselbe
314. <i>Praktikum in Chirurgie, für Doktoranden</i>	Derselbe
315. <i>Krankheiten der Klauentiere.</i> Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9	Prof. Hofmann
316. <i>Ambulatorische Klinik.</i> Täglich, in Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
317. <i>Buiatrische Klinik.</i> Donnerstag 10–12	Derselbe
318. <i>Kastrationsübungen beim Rind.</i> In Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
319. <i>Praktikum in Buiatrik.</i> Für Doktoranden	Derselbe
320. <i>Geburtshilfe.</i> Samstag 8–9	Derselbe
321. <i>Geburtshilfliche Übungen.</i> Freitag 14–16	Derselbe
322. <i>Vergleichende Neurologie.</i> Freitag 18–19	Prof. Frauchiger

323. *Hygiene und Fütterungslehre*. Mittwoch, Donnerstag
16–17 N. N.
324. *Spezielle Zootechnik*. Mittwoch 16–18 N. N.
325. *Beurteilung des Rindes*. Freitag 15–16 und praktische
Übungen mit Exkursionen. Samstag 14–16 N. N.
326. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. Mittwoch 17–19 N. N.
327. *Zootechnisches Praktikum*. Ganz- und halbtägig N. N.
328. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Montag, Dienstag,
8–9 Prof. Flückiger
329. *Hunderassen, allgemeiner Teil*. Mittwoch 18–19 Pd. Carnat
330. *Bienenkrankheiten*. 1stündig Pd. Morgenthaler
331. *Repetitorium der Immunitätslehre*. 1stündig, nach
Vereinbarung Pd. Saxer
332. *Fleischschau*. Mittwoch 8–10 Lektor Noyer
333. *Milchkunde und Milchhygiene: Wesen und Eigen-
schaften der Milch*. Dienstag 17–18 Prof. Kästli
334. *Parasitologischer Kurs*. Montag, Mittwoch 10–12.
Gemeinsam mit Prof. Schmid Pd. Kreis

Philosophische Fakultät I

335. * *Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegen-
wart*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. A. Stein
336. *Philosophisches Seminar: Schillers ästhetische Schriften*.
Donnerstag 17–19 Derselbe
337. * *Geschichte der Erziehung V (Schluss)*. Montag,
Dienstag 18–19 Derselbe
338. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren
Lehramts: Neuere Schriften zur Gymnasialpädagogik*.
1stündig Derselbe

339. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramtschule: Pestalozzis spätere Erziehungsschriften (Rascher Verlag, zehnter Band)*. Freitag 18–19 Prof. A. Stein
- Weitere Vorlesungen über Philosophie werden später bekanntgegeben.*
340. *Intelligenz- und Charakterprüfungen an Kindern*. Dienstag 17–18 Pd. Baumgarten-Tramer
341. *Einführung in die Psychotechnik*. Dienstag 18–19 Dieselbe
342. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten*. Dienstag 16–17 Dieselbe
343. * *Die ästhetischen Theorien Schopenhauers und Nietzsches*. 1 stündig Pd. Roetschi
344. *Arabisch: Die Prolegomena des Ibn Khaldûn*. 2 stündig Prof. Widmer
345. *Hebräisch: Jesus Sirach*. 2 stündig Derselbe
346. * *Chinesisch*. Donnerstag 15–16 Pd. v. Tscharnner
347. * *Geschichte der chinesischen Philosophie, I: Der archaische Universalismus*. Donnerstag 16–17 Derselbe
348. * *Einführung ins literarische Chinesisch*. Donnerstag 17–18 Derselbe
349. * *Lektüre klassischer Texte*. Donnerstag 18–19 Derselbe
350. *Historische und vergleichende Syntax des Griechischen und Lateinischen. II: Pronomen und Verbum*. 2 stündig Prof. Debrunner
351. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Hesiod*. Freitag 14–16 Derselbe
352. *Sanskrit II*. 2 stündig Derselbe
353. *Septuaginta-Übungen (gemeinsam mit Prof. Haller und Prof. Michaelis)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
354. *Vulgärlateinische Lektüre*. 1 stündig Derselbe

355. *Aufriss der griechischen Literaturgeschichte bis zum Beginn der hellenistischen Periode.* Montag 14–15 Prof. **Tièche**
356. *Herodot und Thukydides.* Mittwoch 9–10, Freitag 8–10 Prof. **Theiler**
357. *Geistige Strömungen des ausgehenden Altertums.* Mittwoch, Freitag 10–11 Derselbe
358. *Griechische Lektüre: Apollonios Rhodios.* 2stündig Derselbe
359. *Griechische Stilübungen.* Mittwoch 11–12 Derselbe
360. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag 8–10, Freitag 14–15 Lektor **Müller**
361. *Die lateinische Satire.* Montag 15–16, Mittwoch 8–9 Prof. **Wili**
362. *Übungen zu Boethius.* Montag 17–18 Derselbe
363. *Lektüre: Apuleius.* Dienstag 14–16 Derselbe
364. *Colloquia philologica.* Montag 16–17 Derselbe
365. ** Klassische Kunst der Griechen. Das Zeitalter des Phidias.* Donnerstag, Freitag 18–19 Prof. **Bloesch**
366. *Geschichte der Reliefkunst im Altertum.* Freitag 11–12 Derselbe
367. *Übungen zur klassischen Archäologie.* Donnerstag 14–16 Derselbe
368. ** Der deutsche Sturm und Drang.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
369. ** Goethes Faust.* Mittwoch 16–17 Derselbe
370. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Literaturwissenschaft.* Dienstag 16–18 Derselbe
371. *Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
372. ** Goethe, I. Teil.* Mittwoch, Freitag 17–18 Prof. **Fränkel**

373. *Im Deutschen Seminar: Goethes kunsttheoretische Schriften.* Samstag 10–12 Prof. Fränkel
374. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (nur für Teilnehmer an den Übungen).* Alle 14 Tage, 2stündig. Privatissime. Derselbe
375. *Althochdeutsch: a) Geschichte der ahd. Literatur; b) Lektüre und grammatische Behandlung ahd. Denkmäler (im Zusammenhang mit a).* Dienstag 10–11, Donnerstag 9–11 Prof. Henzen
376. *Historische Grammatik des Deutschen: Formenlehre (Schluss).* Dienstag 9–10 Derselbe
377. *Altisländisch für Anfänger.* Freitag 17–18 (verlegbar) Derselbe
378. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Nibelungenlied.* Mittwoch 8–10 Derselbe
379. * *Das Drama in der ältern Schweizer Literatur.* Donnerstag 8–9 Prof. Zinsli
380. * *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
381. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Lektüre aus der ältern Schweizer Dramatik.* Freitag 10–11 Derselbe
382. *Altenglische Literatur.* Montag, Dienstag 15–16 Prof. Funke
383. *Strukturlehre der englischen Sprache.* Donnerstag, Freitag 14–15 Derselbe
384. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert (I. Teil).* Donnerstag 15–16 Derselbe
385. *Lektüre des Beowulf.* 1stündig Derselbe
386. *Proseminar: Modern English Writers. Translation.* Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
387. *Seminar: Shakespeare (Hamlet).* Samstag 10–12 Derselbe

388. *Einführung in das Mittelenglische*. 2stündig Hilfslektor **Utz**
389. *Translations into English, Reading of phonetic texts, Composition for Anglicists*. 2stündig Lektorin **Charleston**
390. *More problems of modern Britain*. 1stündig, nach Vereinbarung Dieselbe
391. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
392. * *Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle (1ère partie)*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
393. * *Ecrivains français contemporains (quelques œuvres représentatives)*. Mardi 17–18 Le même
394. * *Cours pratique, langue et littérature*. Vendredi 9–11 Le même
395. *Proséminaire, explication de textes et conférences*. Mardi 14–16 Le même
396. *Séminaire, méthode et pratique de l'étude littéraire*. Jeudi 15–17 Le même
397. * *Alfred de Musset, sa vie et son œuvre*. Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
398. * *Un auteur, un livre (écrivains du XIXe siècle)*. Jeudi 17–18 Le même
399. *Wort- und Bedeutungslehre des Französischen und Italienischen*. Mittwoch 9–10, Freitag 10–11 Prof. **Heinmann**
400. *Romanisches Seminar: Übungen zur Wortgeschichte*. Mittwoch 15–17 Derselbe
401. *Einführung in die altprovenzalische Sprache und Literatur*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
402. * *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Explication d'un texte du XVIe siècle*. Mardi, vendredi 9–10 Derselbe
403. *Leopardi*. Lunedì 15–16, Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**

404. *Lettura di autori italiani (e Proseminario): Il Canzoniere del Petrarca.* Martedì 14–16 Prof. Jenni
405. *Seminario: Esercitazioni sui Canti del Leopardi.* Venerdì 14–16 Lo stesso
406. *Einführung ins Russische.* Montag 18–19.30 Prof. Dickenmann
407. *Russische Lektüre.* Montag 16–17 Derselbe
408. *Die russische Literatur unter Peter und Katharina.* Montag 17–18 Derselbe
- Vorlesungen über Spanisch werden später angekündigt.*
409. * *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter nationalstaatlicher Machtentfaltung (1849–1879/1882).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
410. *Die Entwicklung des modernen Staatsgedankens.* Freitag 17–18 Derselbe
411. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Derselbe
412. *Historisches Seminar: Vergleichende Verfassungsgeschichte des späten Mittelalters (für Vorgerückte).* Freitag 10–12 Derselbe
413. *Die Hauptdaten der alten Geschichte, I.* Montag 10–12 Prof. Alföldi
414. *Die Bekehrung Konstantins des Grossen.* Dienstag 10–12, Mittwoch 14–15 Derselbe
415. *Die römischen Münzen als Geschichtsquelle.* Mittwoch, Donnerstag 15–16 Derselbe
416. *Proseminar.* Freitag 15–16 Derselbe
417. *Kulturverbindungen zwischen Nord- und Südeuropa in der Bronzezeit.* Montag 8–10 Prof. Tschumi
418. *Der Totenkult bei den Etruskern, Kelten, Römern und Germanen (Fortsetzung).* Donnerstag 8–10 Derselbe

- | | |
|---|--------------------------|
| 419. <i>Das Spätmittelalter</i> . Dienstag 8–10 | Prof. Tschumi |
| 420. <i>Quellen des Spätmittelalters</i> . Mittwoch 8–9 | Derselbe |
| 421. <i>Paläographie, I. Teil</i> . Samstag 10–12 | Prof. Kern |
| 422. <i>Chronologie (I. Teil) und Siegelkunde</i> . 1stündig | Derselbe |
| 423. <i>Quellenkunde und Historiographie des Mittelalters, II.</i>
2stündig | Pd. Bruckner |
| 424. <i>Übungen zur Geschichte der Stauferzeit</i> . 1stündig | Derselbe |
| 425. * <i>Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg</i> . Montag, Dienstag 17–18 | Prof. von Greyerz |
| 426. * <i>Die Schweiz und die Französische Revolution</i> . Donnerstag 17–18 | Derselbe |
| 427. <i>Ausgewählte Quellen zur Kulturgeschichte der Schweiz im Spätmittelalter</i> . Mittwoch 17–18 | Derselbe |
| 428. <i>Seminar: Fragen der schweizerischen Innenpolitik nach 1874</i> . Samstag 8–10 | Derselbe |
| 429. <i>Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Frühes Mittelalter</i> . Freitag 8–10 | Prof. Feller |
| 430. * <i>Fehde und Landfrieden, Stadtrecht und Bünde zur Zeit der Hohenstaufen und Rudolfs von Habsburg</i> . Donnerstag 17–18 | Prof. Wirz |
| 431. * <i>Form und Geist des schweizerischen Wehrwesens 1798 bis 1848</i> . Donnerstag 18–19 | Derselbe |
| 432. * <i>Weg und Werk von General Wille (1848–1925) und Generalstabschef Sprecher (1850–1927)</i> . Dienstag 18–19 | Derselbe |
| 433. * <i>Über die Bibliothekbenützung</i> . Montag 14–15 | Lektor Meyer |
| 434. * <i>Über das Buchwesen in alter und neuer Zeit</i> . Dienstag 14–15 | Derselbe |

435. * *Einführung in die Kunstgeschichte an Schweizer Denkmälern: I. Das Mittelalter.* Dienstag, Freitag 17–18
Prof. Hahloser
436. * *Michelangelo.* Montag 18–19
Derselbe
437. *Betrachtung von illuminierten Handschriften.* Mittwoch 14–16 und Exkursionen (zusammen 3stündig)
Derselbe
438. *Seminar: Die mittelalterliche Bildkomposition.* Donnerstag 8–10
Derselbe
439. * *Wandmalerei Italiens von Giotto bis Piero della Francesca.* Montag, Donnerstag 17–18
Prof. W. Stein
440. *Übungen über Wandmalerei der Renaissance.* Freitag 15–17
Derselbe
441. * *Die französische Malerei im 19. Jahrhundert.* Montag, Donnerstag 16–17
Prof. Huggler
442. * *Übungen im Anschluss an die Vorlesung.* Montag 15–16
Derselbe
443. * *Paolo Veronese.* Dienstag 18–19
Pd. Hofer
444. * *Einführung in die Geschichte der evangelischen Kirchenmusik.* Montag 17–18
Prof. Gurlitt
445. *Johann Sebastian Bach und seine Zeit.* Dienstag, Freitag 17–18
Derselbe
446. *Musikwissenschaftliches Seminar: Übungen zur musikalischen Analyse und Stilkritik auf geschichtlicher Grundlage.* Donnerstag 17–19
Derselbe
447. * *Collegium musicum vocale (gemeinsame Besprechung und Pflege alter Chormusik).* 2stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
448. * *Die Symphonien Beethovens und Bruckners. Ein Stilvergleich. (Darstellung an Schallplatten.)* Dienstag, Freitag 18–19
Frau Prof. Dikenmann-Balmer
449. * *Grundzüge der romantischen und impressionistischen Musik. Erläuterung an Beispielen.* Mittwoch 18–19
Dieselbe

450. * *Studien zur Harmonik*. Mittwoch 15–16
Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
451. *Seminar: Kompositionstechnik des 15. und 16. Jahrhunderts (Quellenstudien, Stil- und Formanalysen)*.
Mittwoch 16–18
Dieselbe
452. * *Collegium musicum instrumentale*. Donnerstag 13–14
Dieselbe
453. * *Geschichte der Instrumentalsuite*. Montag 14–15
Pd. v. **Fischer**
454. * *Die Variation im 19. Jahrhundert*. Mittwoch 14–15
Dieselbe
455. *Das Theater des 20. Jahrhunderts (mit Kolloquium)*.
Dienstag 14–16
Ed. Stadler
456. *Übungen zur modernen Inszenierung (mit Besprechung von Aufführungen)*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Dieselbe

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 590–592.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nr. 584–587.
Vorlesungen und Übungen zur Zeitungskunde, siehe Nr. 135.

Philosophische Fakultät II

457. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9
Prof. **Scherrer**
458. *Übungen zur Differentialrechnung*. Alle 14 Tage; Freitag 15–17
Dieselbe
459. *Grundlagen der mathematischen Physik*. Dienstag, Donnerstag 18–19
Dieselbe
460. *Geometrisches Seminar*. Alle 14 Tage, Freitag 15–17
Dieselbe
461. *Spezielle Funktionen*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12
Prof. **Hadwiger**
462. *Theorie und Anwendung der Laplace-Transformation*.
Dienstag, Donnerstag 10–11
Dieselbe

463. <i>Ausgewählte Probleme der Massgeometrie.</i> Mittwoch 18–19	Prof. Hadwiger
464. <i>Übungsstunde zur Analysis.</i> Dienstag 15–16	Derselbe
465. <i>Analytisches Seminar.</i> Dienstag 16–17	Derselbe
466. <i>Algebraische Analysis II (mit Übungen).</i> Montag 17–18, Donnerstag 14–16	Prof. Michel
467. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.).</i> Montag 15–17	Derselbe
468. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentral- projektion).</i> Mittwoch 10–12	Derselbe
469. <i>Repetitorium und Übungen.</i> Freitag 14–15	Derselbe
470. <i>Analytische Geometrie II (Kegelschnitte).</i> Freitag 15–17	Derselbe
471. <i>Projektive Geometrie.</i> 3 stündig	Prof. Nef
472. <i>Gewöhnliche Differentialgleichungen.</i> 3 stündig	Derselbe
473. <i>Uebungen.</i> 1 stündig	Derselbe
474. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Personen- versicherung.</i> Dienstag bis Donnerstag 8–9	Prof. Alder
475. <i>Näherungsmethoden in der Versicherungsmathematik.</i> Dienstag, Donnerstag 9–10	Derselbe
476. <i>Probleme der Risikotheorie (Wahrscheinlichkeitsrech- nung III).</i> Montag 14–16	Derselbe
477. <i>Übungen zu den Näherungsmethoden.</i> Freitag 17–18	Derselbe
478. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.</i> Freitag 18–19	Derselbe
479. <i>Planen und statistisches Auswerten von Versuchen.</i> Alle 14 Tage, 2 stündig	Pd. Linder
480. <i>Sphärische und praktische Astronomie.</i> Montag 16–18	Prof. Schürer

481. *Himmelsmechanik*. Dienstag 17–19, Mittwoch 16–17 Prof. Schürer
482. *Übungen zur Himmelsmechanik*. Freitag 14–16 Derselbe
483. *Die astronomischen Konsequenzen der Relativitätstheorie*. Mittwoch 17–18 Derselbe
484. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus)*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. Greinacher
485. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9–10 Derselbe
486. *Repetitorium der Physik*. Montag 17–18 Derselbe
487. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung Derselbe
488. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Derselbe
489. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere*. 3 halbe Tage Derselbe
490. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser Samstagnachmittag Derselbe
491. *Prinzipien der Elektrodynamik*. Freitag 10–12 Prof. Mercier
492. *Theorie der Metalle*. 2stündig Derselbe
493. *Analytische Dynamik und Quantentheorie, I. Teil*. Dienstag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
494. *Seminar: Probleme der theoretischen Astrophysik*. Gemeinsam mit Prof. Schürer und Pd. Schilt. Freitag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
495. *Ergänzungen und Übungen zur Elektrodynamik*. Alle 14 Tage, Freitag 14–16 Pd. Schilt
496. *Verstärkertechnik. Mit Demonstrationen*. Dienstag 17–19 Prof. König
497. *Meteorologie* N. N.
498. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Samstag 10–11 Prof. Feitknecht

499. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*
Ganztätig Prof. Feitknecht
500. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*
Halbtätig Derselbe
501. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit
Pd. Huber. Ganz- oder halbtätig, nach Vereinbarung Derselbe
502. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder
physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung Derselbe
503. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mitt-
woch, Donnerstag 14–18 Derselbe
504. *Analytische Chemie II.* Montag, Freitag 11–12 Lektor Buser
505. *Repetitorium zur analytischen Chemie I.* 1stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
506. *Besprechungen zum analytischen Praktikum.* 1stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
507. *Methoden der Kolloidchemie.* 2stündig Pd. Huber
508. *Besprechungen zum Praktikum für physikalische
Chemie.* Derselbe
509. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz- oder halb-
tätig. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht Derselbe
510. *Grundlegende Reaktionen organisch-chemischer Ver-
bindungen.* Donnerstag 11–12 Prof. Signer
511. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtätig Derselbe
512. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.*
Nach Vereinbarung Derselbe
513. *Chemisches Kolloquium.* Jede zweite Woche, Diens-
tag 16–18 Prof. Signer und Prof. Feitknecht
514. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische
Biologie.* Ganz- oder halbtätig, ausser Samstag Prof. Woker

515. <i>Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie. Kleines Praktikum, besonders Fermente, Vitamine und Hormone</i>	Prof. Woker
516. <i>Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten. Blut, Harn, Magensaft, Speichel und Fermentreaktionen der Milch. 3stündig</i>	Dieselbe
517. <i>Farbstoffe und Pigmente der Pflanzen und Tiere. Ihre Chemie und biologische Bedeutung. 1stündig</i>	Dieselbe
518. <i>Ausgewählte Kapitel der physikalisch-chemischen Biologie (Biochemie). 1stündig</i>	Dieselbe
519. <i>Seminar und Kolloquium über Probleme der physikalisch-chemischen Biologie (Biochemie). 1stündig</i>	Dieselbe
520. <i>Die Chemie biologisch wichtiger Reaktionen, mit besonderer Berücksichtigung der Biokatalysen. 1stündig</i>	Dieselbe
521. <i>Vitamine, Hormone und Fermente. 1stündig</i>	Dieselbe
522. <i>Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel II. Spezieller Teil. Dienstag 8–10</i>	Prof. Högl
523. <i>Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie. Ganztätig</i>	Dieselbe
524. <i>Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse. Montag 17–18</i>	Pd. Hostettler
525. <i>Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalloyten. Montag bis Samstag 8–9</i>	Prof. Schopfer
526. <i>Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie. Freitag oder Samstag 14–17</i>	Dieselbe
527. <i>Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtätig</i>	Dieselbe
528. <i>Praktische Arbeiten. Physiologie. Ganz- oder halbtätig</i>	Dieselbe
529. <i>Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte. Ganz- oder halbtätig</i>	Dieselbe
530. <i>Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker, mit Einführung in die Cytologie und Anatomie</i>	Dieselbe

531. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17–18 Prof. Schopfer
532. *Allgemeine Wirkstofflehre*. Montag 17–18 Derselbe
533. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik*. Donnerstag 18–19 Prof. Rytz
534. *Einführung in die Systematik der niederen Kryptogamen*. 3 stündig Derselbe
535. *Geschichte der botanischen Systematik*. 1 stündig Derselbe
536. *Ökologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer I. Physiographie der Gewässer*. 1 stündig Pd. v. Büren
537. *Einführung in die botanische Mikrotechnik*. 2–3 stündig, Zeit nach Vereinbarung Derselbe
538. *Praktische Arbeiten: Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer, Zeit nach Vereinbarung Derselbe
539. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. Lehmann und Pd. Rosin
540. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner*. Mittwoch 11–12 Dieselben
541. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag 14–17 Dieselben
542. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Halbtägig Dieselben
543. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baumann Dieselben
544. *Zoologischer Referierabend*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Frau Pd. Meyer-Holzappel. Alle 14 Tage Dieselben
545. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. Dienstag 17–18 Prof. Baumann
546. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie*. 2 stündig. Im Naturhistorischen Museum Derselbe

547. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Prof. Baumann
548. *Zoophysilogie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Montag 11–12 Prof. Lehmann
549. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11–12 Prof. Lehmann und Pd. Rosin
550. *Zoophysilogisches Halbpraktikum für Chemiker und Biologen.* Halbtägig, nach Vereinbarung Prof. Lehmann
551. * *Allgemeine Tierpsychologie.* 1 stündig Frau Pd. Meyer-Holzapfel
552. *Allgemeine Mineralogie I. (Geometrische und physikalische Kristallographie).* Montag, Freitag 13.30 bis 14.40, Mittwoch 14–16 Prof. Huttenlocher
553. *Allgemeine Gesteinskunde.* 3 stündig Derselbe
554. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch und Prof. Günzler-Seiffert Derselbe
555. *Vierstündiges Praktikum* Derselbe
556. *Halbtägiges Praktikum* Derselbe
557. *Ganzpraktikum* Derselbe
558. *Fouriersynthese von Kristallen (Schluss).* Mittwoch 10–12 Pd. Nowacki
559. *Die Entstehung der Alkaligesteine und das Problem der Gesteinssippen.* 1 stündig Pd. Streckeisen
560. *Geologie von West- und Zentraleuropa.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. Cadisch
561. *Einführung in die praktische Geologie.* Donnerstag, Freitag 9–10 (verlegbar) Derselbe

562. <i>Dreistündiges Praktikum.</i> Freitag 14–17	}	Prof. Cadisch
563. <i>Halbpraktikum.</i> An 3 Halbtagen		Gemeinsam Derselbe
564. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.</i> Täglich		mit Prof. Günzler-Seiffert Derselbe
565. <i>Mineralog-geologisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher		Prof. Günzler-Seiffert
566. <i>Formationskunde III: Tertiär und Quartär.</i> Mittwoch, Freitag 8–9		Derselbe
567. <i>Das Flyschproblem in den Schweizer Alpen.</i> 1stündig		Derselbe
568. <i>Allgemeine Palaeontologie.</i> Montag 11–12, Donnerstag 14–15		Pd. Rutsch
569. <i>Palaeontologisches Praktikum.</i> Donnerstag 15–18		Derselbe
570. <i>Physikalische Geographie, II. Teil.</i> Montag, Dienstag 14–15		Prof. Nussbaum
571. <i>Geographie der Schweiz.</i> Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15		Derselbe
572. <i>Anthropogeographie.</i> Dienstag 18–19, eventuell nach Vereinbarung		Derselbe
573. <i>Kartographische Übungen.</i> Freitag 8–9		Derselbe
574. <i>Geographisches Repetitorium.</i> 1stündig, nach Vereinbarung		Derselbe
575. <i>Geographisches Praktikum.</i> Freitag 10–12		Derselbe
576. <i>Geographisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Pd. Staub. Mittwoch 17–18		Derselbe
577. <i>Länderkunde von Afrika.</i> Mittwoch, Freitag 14–15		Pd. Staub
578. <i>Mexiko und Peru, eine länderkundliche Gegenüberstellung.</i> 1stündig, nach Vereinbarung		Derselbe

579. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Staub
580. *Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie*. Samstag 10–12; die dritte Stunde nach Vereinbarung Derselbe
581. *Wirtschaftsgeographisches Seminar*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
582. *Hydrologie III (Seen und Gletscher)*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Gyax
583. *Ergänzungen zur physikalischen Geographie*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

Lehramtsschule

I. 2

584. *Laut- und Formenlehre des Deutschen, in historischer Sicht (mit Übungen)*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. Zinsli
585. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
586. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Grammatik, Übersetzungen, schriftliche Arbeiten)*. 2stündig Lektor Tribolet
587. † *Neuhochdeutsche Lesestücke, mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 1stündig Derselbe
588. *Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
589. †† *Proséminaire français, explication de textes et conférences*. Mardi 14–16 Le même
590. *Sprech- und Vortragsübungen*. Lundi 10–11, vendredi 10–11 Lectrice Herking

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

591. †† *Grammaire et lexicologie*. Lundi 9–10, jeudi 16–17 Lectrice **Herking**
592. *Exercices de grammaire française*. Lundi 14–16, mercredi 14–15 Lecteur **Kuenzi**
593. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert*. Donnerstag 15–16 Prof. **Funke**
594. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of an English text*. 2stündig Lektorin **Charleston**
595. *Lezioni ed esercitazioni di sintassi. Parte II*. Giovedì 15–16 Prof. **Jenni**
596. *Lettura e interpretazione di prosa moderna*. Mercoledì, venerdì 17–18 Lo stesso
597. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter nationalstaatlicher Machtentfaltung (1849–1879/1882)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
598. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
599. *Schweizergeschichte, von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. **v. Greyerz**
- Der nächste Kurs über Religion wird im Jahre 1949 (beginnend im Sommer- oder Wintersemester) gelesen.*
600. *Physikalische Geographie, II. Teil*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Nussbaum**
601. *Geographie der Schweiz*. Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Derselbe
602. *Kartographische Übungen*. Freitag 8–9 Derselbe
603. *Geometrisches und handwerkliches Zeichnen*. Montag 10–12 Lektor **Braaker**
604. *Schrift und Ornament*. Samstag 8–10 Derselbe
605. *Malübungen*. Samstag 10–12 Derselbe

606. *Turnen: Bewegungs- und Haltungsschulung, Grundschule des Mädchenturnens, Technik und Methodik des Geräteturnens, Winterspiele.* Montag, Dienstag 18–19.
Technik und Methodik des Schulskillaufes. Nach Vereinbarung
Lektor Müllener

II. 2

607. *Algebraische Analysis II (mit Übungen).* Montag 17–18, Donnerstag 14–16
Prof. Michel
- 608. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.).* Montag 15–17
Derselbe
609. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus).* Montag bis Freitag 9–10
Prof. Greinacher
610. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9–10
Derselbe
611. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Samstag 10–11
Prof. Feitknecht
612. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12
Prof. Lehmann und Pd. Rosin
613. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Lehramts in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.)
Dieselben
614. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Montag 11–12
Prof. Lehmann
615. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum).* Mittwoch 11–12
Prof. Lehmann und Pd. Rosin
616. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten.* Montag bis Samstag 8–9
Prof. Schopfer
617. *Geologische Vorlesung, nach freier Wahl.* 2stündig
Prof. Cadisch

I. 4

- | | |
|--|-----------------|
| 618. <i>Geschichte der Erziehung V (Schluss)</i> . Montag, Dienstag 18–19 | Prof. A. Stein |
| 619. <i>Pädagogisches Seminar: Pestalozzis spätere Erziehungsschriften (Rascher Verlag, zehnter Band)</i> . Freitag 18–19 | Derselbe |
| 620. <i>Sprachwissenschaftliche Übungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht: Das Drama in der ältern Schweizer Literatur</i> . Donnerstag 8–9. <i>Grundfragen des Sprachlebens (Übungen im Hinblick auf den Unterricht)</i> . Dienstag 10–11 | Prof. Zinsli |
| 621. <i>Der deutsche Sturm und Drang</i> . Montag bis Donnerstag 11–12 | Prof. Strich |
| 622. <i>Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen</i> . Montag 10–11 | Derselbe |
| 623. <i>Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Explication d'un texte du XVIIe siècle</i> . Mardi, vendredi 9–10 | Prof. Heinimann |
| 624. <i>Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle</i> . Mercredi 10–11, vendredi 11–12 | Prof. Kohler |
| 625. <i>Cours pratique: Langue et littérature françaises</i> . Vendredi 9–11 | Le même |
| 626. <i>Englische Literatur im 19. Jahrhundert</i> . Donnerstag 15–16 | Prof. Funke |
| 627. <i>Modern English Writers. Translation</i> . Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 | Derselbe |
| 628. <i>Leopardi</i> . Lunedì 15–16, Giovedì 10–11 | Prof. Jenni |
| 629. <i>Lettura di autori italiani: Il Canzoniere del Petrarca</i> . Martedì 14–16 | Lo stesso |
| 630. <i>Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts</i> . Dienstag 16–17 | Prof. Näf |
| 631. <i>Kolloquium und Repetitorium</i> . Dienstag 15–16 | Derselbe |

632. *Die Schweiz und die Französische Revolution*. Donnerstags 17–18 Prof. von Greyerz
633. *Ausgewählte Quellen zur Kulturgeschichte der Schweiz im Spätmittelalter*. Mittwoch 17–18 Derselbe
- Der nächste Kurs über Religion wird im Jahr 1949 (beginnend im Sommer- oder Wintersemester) gelesen.*
634. *Länderkunde von Afrika*. Mittwoch, Freitag 14–15 Pd. Staub
635. *Malen*. Montag 14–16 Lektor Braaker
636. *Figürliches Zeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
637. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 16–17 Derselbe
638. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18 Derselbe
639. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18 Lektor Pulver

II. 4

640. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9 Prof. Scherrer
641. *Übungen zur Differentialrechnung*. Alle 14 Tage, Freitag 15–17 Derselbe
642. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
643. *Repetitorium und Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
644. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
645. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Prof. Greinacher
646. *Chemisches Praktikum*. Montag, Freitag 8–12 Prof. Feitknecht

647. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer

648. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

Allgemeine Erziehungslehre }
Didaktik } siehe Abteilung I 4
Geographie }
Zeichnen }
Turnen }

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

649. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.* 4stündig Lektor Pulver

650. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* 2stündig Derselbe

651. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe

652. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen* Derselbe

653. *Ausgewählte Kapitel der Hygiene, mit besonderer Berücksichtigung des Kindes.* Mittwoch 10–12 Lektor Lauener

654. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10 Lektor Braaker

655. *Turnen: Einführung in den Turnunterricht der Mädchen und Knaben.* 3stündig, nach Vereinbarung Lektor Müllener

Nachtrag

656. *Kohlehydrate.* 1stündig Pd. Nitschmann

657. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum für Chemiker.* 1stündig Derselbe

658. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Vorgeübte.* Halb- und ganztägig. Derselbe

Akademische Preisaufgaben

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1948

Eduard Adolf Stein-Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes in der Schweiz.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1948

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Sparkassenvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Verjährungsbestimmungen.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die Konzeption der Humanität in Louis Meylan's Schrift ‚Les humanités et la personne. Esquisse d'une philosophie de l'enseignement humaniste' (1939) ist zu vergleichen mit dem neuhumanistischen Bildungsideal im Zeitalter Goethes. Dem darstellenden Teil kann eventuell eine eigene Stellungnahme folgen.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Philo und Paulus als Ausleger des Alten Testaments.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Ist das Johannes-evangelium gnostisch beeinflusst?“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die verfassungsrechtliche Bedeutung des Pfaffenbriefes vom 7. 10. 1370.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Spätfolgen der Schwangerschaftstoxikosen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Inwieweit lassen sich die Resultate der Costalgoniometrie bei grossen Haustieren zur richtigen Beurteilung deren wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und ihrer Krankheitsresistenz verwenden?“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Anschauung und Form in der Kunst der Romantik.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es ist eine pollenanalytische Untersuchung eines bestimmten Gebietes des Kantons Bern durchzuführen und mit den bisherigen Ergebnissen zu koordinieren.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1949

Eduard Adolf Stein-Preis (Medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Wird aus dem Bleitetraäthyl-Benzingemisch perkutan Bleitetraäthyl oder Blei resorbiert?“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1949

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Wahrheitsbeweis bei Ehrverletzungen im schweizerischen Strafrecht“.

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die logische Problematik der Fundamentalontologie und Existenzphilosophie“.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Christentum und Frühkommunismus, kritisch dargestellt nach dem Schrifttum Wilhelm Weitlings“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Kirchenbegriff der Enzyklika «Mystici corporis» Pius' XII. in seinem Verhältnis zur Ekklesiologie des Vaticanums“.

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die nachträgliche Enteignung nach eidgenössischem und kantonalem Recht“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Frage der Sterinbildung im Tierkörper experimentell zu prüfen und die diesbezügliche Literatur kritisch zu beleuchten“.

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Vorkommen und die in funktioneller Hinsicht baulichen Unterschiede der akzessorischen Geschlechtsdrüsen bei sämtlichen Haussäugetieren zu prüfen und mit den menschlichen Drüsen zu vergleichen“.

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Gesichtspunkte und Verfahren zu entwickeln, nach welchen eine Periodisierung der Musikgeschichte sich durchführen lässt“.

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung antimittotischer Stoffe auf Zellteilungs- oder Formbildungsvorgänge“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.